

Bielefelder Parcours vor der offiziellen Eröffnung



In der zweiten Septemberwoche wird der neue Discgolf-Parcours in Bielefeld am Obersee fertiggestellt. Die Kunstrasen-Tees, Bahnschilder und der Übersichtsplan werden gebaut, so dass am Freitag, dem 15. September, der Parcours offiziell eröffnet werden kann.

Discgolf beim Sommercamp der

Österreichischen Hämophilie-Gesellschaft

Dank der finanziellen Unterstützung des Unternehmens SOBI Austria konnte der Frisbeesport-Landesverband im Juli beim Sommercamp der Österreichischen Hämophilie-Gesellschaft in der Steiermark am Waldschachersee ein 14-tägiges Discgolf-Angebot für die jungen Bluter durchführen. Die Bielefelder Jörn von Louisenthal und Britta Vorbau leiteten die Maßnahmen in Österreich zur vollsten Zufriedenheit des Sponsors und von Dr. Sabine Rosenlechner von der europäischen Hämophilie-Vereinigung. Gemeinsam mit SOBI Europa sind weitere Discgolf-Maßnahmen für Bluter angedacht.



TERMINE

27. / 28. August 2017

Bielefeld: Double Disc Court-Turnier beim TuS Ost Bielefeld in der Radrennbahn.

Bochum: Deutsche Ultimate-Meisterschaft Outdoor im Mixed 2. Liga Nord (2. Wochenende).

9. September 2017

Köln: Die diesjährige Westdeutsche Junioren-Outdoor-Meisterschaft in den Divisionen U 14, U 17 und U20 (alle 5 gegen 5) wird von der DJK Wiking Köln ausgetragen. Wenn möglich wird ein U 12-Turnier für Einsteiger mit in dem Spielplan aufgenommen. Beginn 9 Uhr.

Köln: Ultimate-Junioren-Versammlung im Rahmen der Westdeutschen Junioren-Outdoor-Meisterschaft auf der Sportanlage (Halle) an der Hugo Eckener-Straße / Heinrich-Rohmann-Straße in 50829 Köln.

Beckum: WT17#09 beim TV Beckum im Phoenixpark. Turnierbeginn um 9 Uhr.

10. September 2017

Beckum: Die Westdeutsche Discgolf-Meisterschaft 2017 wird im Phoenixpark in Beckum über zwei Mal 18 Bahnen ausgetragen. Beginn um 9 Uhr.

16. September 2017

Neuss: GT-C-Turnier „2. Hartl Design Reloaded“ von DG Niederrhein in der Rennbahn. Beginn um 9 Uhr.

Bielefeld: GT-C-Turnier „Seepark-Pokal“ zur Eröffnung des Discgolf-Parcours in Bielefeld. Beginn um 9 Uhr.

25. bis 27. Oktober 2017

Lüdinghausen: NRW-Discgolf-Jugendcamp unter Leitung von Bernhard Boor und Wolfgang Kraus.

27. bis 29. Oktober 2017

Münster: NRW-Discgolf-Frauen camp unter Leitung von Jutta Wenner und Wolfgang Kraus.

1. November 2017

Witten: 3. Landesverbandstag bei TuRa Rüdighausen - unter anderem mit Neuwahl des Präsidiums.



FRISBEE SPORT VERBAND NRW

NRW-DiscNews 6/2017 (5. August 2017)

Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Präsident Werner Szybalski

Grevener Straße 144 in 48159 Münster

praesident@frisbee-nrw.de ☎ 0171 / 4 16 23 59

NRW-DiscNews



August 2017

Interview mit dem Bielefelder

„Discival“-Organisator Jan Müller



Ende August veranstaltet Jan Müller vom TuS Ost Bielefeld ein Double Disc Court-Wochenende in Bielefeld. Vor kurzem nahm der Ostwestfale an der WFDF-Overall-Weltmeisterschaft in England teil, wo er natürlich auch DDC spielte. NRW-DiscNews fragte beim engagierten Psychologen nach, wie er die WM in Basingstoke erlebt hat und was am 29. und 30. August in Bielefeld beim „Discival“ abgeht.

Hallo Jan, Du bewegst dich in Frisbeesport-Disziplinen die in unserem Randsport zur Zeit am Rand stehen. Arbeitest Du die Vergangenheit auf oder bastelst Du an der Zukunft des Frisbeesports in NRW?

Jan Müller: Ich würde sagen, ich bewege mich erstmal in der Gegenwart, in Disziplinen, die ich selbst reizvoll finde. Als ich vor einigen Jahren zum ersten Mal gemerkt habe, dass mir Frisbeewerfen Spaß macht, habe ich recherchiert, was es für Spielvarianten gibt. Die auch damals schon große Szene rund um Ultimate war mir unbekannt, und deshalb dachte ich „14 Leute? Kriege ich nie zusammen!“. Da klang DDC schon eher machbar.

Was reizt Dich am DDC?

Müller: Ich mag, dass es so viel um Kommunikation und Entscheidungen sowie das Auseinanderknobeln der Double-Situation geht. Da merkt man vielleicht meine berufliche Prägung als Psychologin, oder auch meine große Freude an gut durchdachten Spielen, egal ob auf dem Tisch oder am Bildschirm. DDC ist einfach ein super

Spiel - und vielleicht sogar eher was für Spieler als für klassische Sportler, wer weiß?

Aus den zahlreichen Overall-Disziplinen, zu denen auch DDC gehört, waren mit Discgolf und Freestyle, beide auch in England in der Wertung, zwei Disziplinen dabei, die als WFDF-Sparten eigene Welt- und Europameisterschaften durchführen. Ist das eine mögliche Entwicklung für DDC?

Müller: Grundsätzlich ja, aber ich glaube mittlerweile, DDC ist ein ganz eigenes Phänomen. Obwohl es viele richtig aufregende Besonderheiten hat - einziger Sport mit zwei Spielgeräten gleichzeitig im Spiel; der Frisbeesport, in dem es an meisten und sehr prominent um werfen und fangen geht, also dem Ursprung des Frisbeespiels - wird es wenig gespielt. Bevor wir über Meisterschaften sprechen, sollten wir also mal herausfinden, für wen das eigentlich was ist und wo die sind.

Was erwartet die Teilnehmer des „Discival“ und wer kommt nach Bielefeld?

Müller: Das Discival ist das einzige Turnier in Deutschland, wo es (fast) nur um Double Disc Court geht. Insofern wünschen wir uns, dass alle, die gelegentlich spielen, bei uns vorbei schauen. Am Samstag werden wir ein „Quing of the Court“ spielen, wo alle mit wechselnden Teampartnern spielen und am Ende ist eine Person die Queen oder der King des Events. Danach kommen die regulären Turnierspiele mit Vorrunde und Finale. Außerdem wird als kleine Auflockerung am Sonntag morgen auch noch eine Runde Accuracy und Self Caught Flight gespielt. Frisch inspiriert von der Overall Meisterschaft konnte ich es nicht lassen.



Aufstiegsspiele zur Landesliga 2018

können ab sofort beginnen

Zwar steht mit der Partie DG Chainsmokers Reken 2 und GW Marathon Münster 4 noch eine Bezirksliga-Partie der Gruppe 4 aus, doch da die „Oldstars“ aus Münster auf die Aufstiegsspiele verzichten, fiel durch den 51,5:42,5-Sieg der ETG Recklinghausen gegen die Chainsmokers-Reserve aus Reken die Entscheidung um den Gruppensieg. Fünf der acht Erst- und Zweitplatzierten steigen auf. Die Sieger der vier unten aufgeführten Begegnungen spielen 2018 in der Landesliga. Die vier Verlierer ermitteln in zwei Halbfinalspielen und dem Endspiel den fünften Aufsteiger.

Die drei Drittplatzierten spielen zur Vorbereitung auf die kommende Saison eine Tostrunde.

NRW-DG-Ligen

Verbandsliga

GW Marathon Münster – SV 1860 Minden	60,5:31,5
DG Niederrhein – GW Kley	47,5:45,5
SV 1860 Minden – DG Niederrhein	38,5:54,5
GW Kley – GW Marathon Münster	47:46
DG Niederrhein – GW Marathon Münster	:
SV 1860 Minden – GW Kley	:
SV 1860 Minden – GW Marathon Münster	:
GW Kley – DG Niederrhein	:
DG Niederrhein – SV 1860 Minden	53:42
GW Marathon Münster – GW Kley	:
GW Marathon Münster – DG Niederrhein	:
GW Kley – SV 1860 Minden	:
1. DG Niederrhein	3 155:126 6
2. GW Marathon Münster	2 106,5:78,5 2
3. GW Kley	2 92,5:93,5 2
4. SV 1860 Minden	3 112:168 0

Landesliga

DG Lakers Lünen – DG Niederrhein 2	52,5:41,5
ASV Köln – TV Beckum	54:44
DG Niederrhein 2 – ASV Köln	43:57
TV Beckum – DG Lakers Lünen	45,5:50,5
ASV Köln – DG Lakers Lünen	:
DG Niederrhein 2 – TV Beckum	:
DG Niederrhein 2 – DG Lakers Lünen	64,5:30,5
TV Beckum – ASV Köln	:
ASV Köln – DG Niederrhein 2	54:44
DG Lakers Lünen – TV Beckum	:
DG Lakers Lünen – ASV Köln	50,5:42,5
TV Beckum – DG Niederrhein 2	:
1. ASV Köln	4 207,5:181,5 6
2. DG Lakers Lünen	4 184:194 6
3. DG Niederrhein 2	4 193:194 2
4. TV Beckum	2 89,5:104,5 0

NRW-DG-Ligen

Aufstiegsspiele zur Landesliga / Trostrunde

Spiel 1: DG Chainsmokers Reken – Ruhrpott Putters	/	Trost 1: GW Marathon Münster 3 – GW Kley 3
Spiel 2: GW Kley 2 – DG Lakers Lünen 2	/	Trost 2: DG Lüdinghausen – GW Marathon Münster 3
Spiel 3: GW Marathon Münster 2 – DG Chainsmokers Reken 2	/	Trost 3: GW Kley 3 – DG Lüdinghausen
Spiel 4: ETG Recklinghausen – Grashüpfer Olpkebach		

Sieger steigen in die Landesliga auf, Verlierer (1 - 3, 2 - 4) spielen in Halbfinale und Finale einen weiteren Aufsteiger aus.



ETG Recklinghausen – DG Chainsmokers Reken 2

NRW-DG-Ligen

Bezirksliga 1

DG Chainsmokers Reken – GW Kley 2	55:41
GW Marathon Münster 3 – DG Chainsmokers Reken	37:57
GW Kley 2 – GW Marathon Münster 3	51:45
1. DG Chainsmokers Reken	2 112:78 4
2. GW Kley 2	2 92:100 2
3. GW Marathon Münster 3	2 82:108 0

Bezirksliga 2

Ruhrpott Putters – DG Lakers Lünen 2	49:45
DG Lakers Lünen 2 – GW Kley 3	60,5:34,5
GW Kley 3 – Ruhrpott Putters	47,5:45,5
1. DG Lakers Lünen 2	2 105,5:83,5 2
2. Ruhrpott Putters	2 94,5:92,5 2
3. GW Kley 3	2 82:106 2

Bezirksliga 3

DG Lüdinghausen – Grashüpfer Olpkebach	38,5:55,5
Grashüpfer Olpkebach – GW Marathon Münster 2	33,5:57,5
GW Marathon Münster 2 – DG Lüdinghausen	59:33
1. GW Marathon Münster 2	2 116,5:66,5 4
2. Grashüpfer Olpkebach	2 89:96 2
3. DG Lüdinghausen	2 71,5:114,5 0

Bezirksliga 4

GW Marathon Münster 4 – ETG Recklinghausen	59,5:32,5
ETG Recklinghausen – DG Chainsmokers 2*	51,5:42,5
DG Chainsmokers 2 – GW Marathon Münster 4	:
1. ETG Recklinghausen	2 84:102 2
2. DG Chainsmokers 2	1 42,5:51,5 0
3. GW Marathon Münster 4**1	59,5:32,5 2

* direkter Vergleich entscheidet über Platzierung

** verzichtet auf Aufstiegsspiele

Stand: 3. August 2017

Discgolf-Abteilung von Frisbee NRW

seit Reken breit aufgestellt

Die Hälfte der nordrhein-westfälischen Discgolf-Vereine nahm an der Jahresversammlung der Discgolf-Abteilung von Frisbee NRW in Reken teil. In der intensiven Sitzung unter Leitung von Dorothea Klein (Bonnsai Frisbeesport Bonn) wurde die personelle Basis des Discgolfs in Nordrhein-Westfalen auf viele Schultern verteilt. Zudem wurden einige richtungsweisende Beschlüsse gefasst, die alle Discgolf-Vereine des Landesverbandes betreffen.

Erstmals wurde ein Leitungsgremium für die WestfalenTour gewählt. Neben Dirk Balduhn (DG Niederrhein), der einen Zwischenbericht zum laufenden Wettbewerb abgab, wurden Ralf Ääro (DG Chainsmokers Reken), Jan Ackerhans (Ruhrpott Putters), David Strott (GW Kley) und Werner Szybalski (GW Marathon Münster), der auch zum NRW-Vertreter in den Sportausschuss der DGA des DFV bestimmt wurde, ins Leitungsgremium gewählt.

Die WT-Turniere ab 2018 werden in die Verantwortung der ausrichtenden Vereine übergeben. Zwischen Juli und Oktober des Vorjahres können sich die NRW-Vereine um die Ausrichtung der WT-Turniere beim Gremium bewerben. Dabei sind jeweils drei Turnierverantwortliche zu benennen. Die Startgebühr in Höhe von sechs Euro für die WT-Runden und zusätzlich fünf Euro für die NRW-Pokalrunde bleiben konstant. Allerdings behalten die Ausrichtervereine ab 2018 jeweils drei Euro für WT und NRW-Pokal pro Teilnehmer.

Die Auf- und Abstiege innerhalb der WT-Klassen regelt rund um den jeweiligen Jahreswechsel das neue WT-Gremium, das ab sofort auch die Einsteiger in die Klassen eingruppiert. Inzwischen hat das WT-Gremium festgelegt, dass ab 2018 Vereinslose nur noch drei Mal an der WT teilnehmen dürfen. Discgolfer, die vor der WT18#01 schon drei Mal dabei waren, müssen sich für den Start in 2018 bei einem NRW- oder DFV-Verein anmelden.

!!! INFOS FÜR VEREINSVERANTWORTLICHE !!!

Versicherungsschutz bei Verbandsmeisterschaften

Landes-, Deutsche, Europa- und Weltmeisterschaften – Was ist als Veranstalter zu beachten?

Die Ausrichtung von Westdeutschen oder Deutschen Meisterschaften sowie Europa- und Weltmeisterschaften ist für die Frisbeesportvereine in Nordrhein-Westfalen eine gute Gelegenheit, den Frisbeesport zu fördern und pressewirksam zu bewerben. Viele dieser Veranstaltungen, zum Beispiel Deutsche Meisterschaften im Ultimate Frisbee, sind von übersichtlicher Größe, so dass sie auch von kleinen und mittleren Vereinen gestemmt werden können.

Das besondere an einer Deutschen Meisterschaft ist, dass der Deutsche Frisbeesport-Verband der Veranstalter ist, und Vereine oder Landesverbände sich um die Ausrichtung an ihrem Heimatort bewerben können. Erhalten sie den Zuschlag, liegt die meiste organisatorische und praktische Arbeit bei ihnen. Das gleiche gilt für Europa- oder Weltmeisterschaften, bei denen der jeweilige Europa- oder Weltverband der Veranstalter ist.

Die NRW-Vereine im Landessportbund sind bei der Sporthilfe Lüdenscheid im Rahmen des Sportversicherungsvertrags abgesichert. Das bedeutet, dass ein LSB-Verein, wenn er zum Beispiel eine Landesmeisterschaft ausrichtet, im Rahmen des Sportversicherungsvertrags versichert ist. Er ist jedoch nicht versichert, wenn er den Satzungsbereich des LSB NRW verlässt. Das ist dann der Fall, wenn er für den DFV, den Europaverband oder die WDFD tätig wird.

Der DFV hat bei der ARAG Sportversicherung vorgesorgt und eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung für Deutsche Meisterschaften vereinbart, die ausdrücklich das Risiko des ausrichtenden Vereins einschließt. Gegebenenfalls besteht aber noch weiterer Versicherungsbedarf, zum Beispiel für Teilnehmer, ausländische Gäste und Helfer.

Für Europa- oder Weltmeisterschaften besteht kein Versicherungsschutz. Dafür müssen die Haftpflichtversicherung oder weitere Versicherungen extra abgeschlossen werden.

Quelle: ViD August 2017

Gesamtverantwortlicher für die NRW-DG-Ligen bleibt Werner Szybalski. Die Staffelleitung für die Verbandsliga und die zukünftig beiden Landesligen übernahm Torsten Offermanns (DG Chainsmokers Reken). Für die Bezirksliga sind in den jeweiligen Regierungsbezirken Jan Ackerhans (Detmold), Sina Burstyn-Homann (LFC Laer / Arnsberg), Bernd Horstmann (DG Lüdinghausen / Münster), Dirk Balduhn (Düsseldorf) und Daniel Klein (Bonnsai Frisbeesport / Köln) zuständig. Alle gemeinsam bilden das Ligen-Gremium.

In 2018 spielen die Landesligameister mit dem Drittplatzierten der Verbandsliga zwei Verbandsligaplätze (Aufstiegsrelegation) aus. Die Bezirksligameister steigen auf. Aus der Landesliga steigen entsprechend viele Teams ab. Dabei könnte es zu Abstiegsrelegationsspielen kommen. Die Bezirksliga wird aufgestockt und wird mit mindestens vier Teams gespielt, die gleichfalls Hin- und Rückspiel austragen.

Erstmals wurde ein NRW-GT-Gremium, dem Werner Szybalski, Christian Morisse (TV Beckum) und Bernd Horstmann angehören, um sich in NRW um die Bundesturniere zu kümmern. Als potentielle NRW-Delegierte für die nächste DFV-DGA wurden Werner Szybalski, Torsten Offermanns, Radek Scharte (SV 1860 Minden), Gerd Dorsch, Hartmut Wahrmann (beide DG Lakers Lünen), Sina Burstyn-Homann, Franz Schröer und Christian Morisse gewählt.

Den NRW-DGA-Vorstandes bilden Werner Szybalski, Sina Burstyn-Homann, David Strott, Dirk Balduhn und Torsten Offermanns.

Im Oktober finden ein Junioren- und ein Frauencamp statt. Bernhard Boor (DG Lüdinghausen) ist für die Jugendausbildung und Jutta Wenner (DG Lakers Lünen) für die Schulung der Frauen zuständig. Als NRW-DG-Frauensport-Verantwortliche steht ihr Sina Burstyn-Homann zur Seite. Für den NRW-DG-Jugendausschuss konnten nur Franz Schröer (GW Marathon Münster) und David Strott gewonnen werden. Ein Platz ist vakant.